

Amtsblatt

Scheibenberg mit Ortsteil Oberscheibe
Staatlich anerkannter Erholungsort



Amtliche Bekanntmachungen · Mitteilungen · Anzeigen auch im Internet unter www.scheibenberg.de

echt
erzgebirge



Nationaler
Geotop

Juli 2021

Nummer 371



Ortsteil Oberscheibe

In vielen Grundstücken sieht man, dass die Wohnzimmer wieder ins „Grüne“ verlegt sind. **Seite 8**



Kindergarten „Bergwichtel“

Unsere Eichhörnchen waren auch unterwegs – und zwar in einem großen, dicken Märchenbuch. **Seite 9**

Bereitschaftsdienste Ärzte – Seite 6

Liebe Scheibenberger, liebe Oberscheibner, verehrte Gäste,

unser schöner Marktbrunnen konnte nach einer aufwendigen Sanierung wieder in Betrieb genommen werden. Die starke Eisbildung in diesem Winter hatte leider ihre Spuren hinterlassen.

Einzelne Bereiche mussten abgedichtet werden, die Zuleitung wurde erneuert, der Brunnen musste gereinigt werden, der Frosch wurde von Bauhofleiter Herrn Peter Weisflog aufgearbeitet, zum Teil neu modelliert und liebevoll neu bemalt.



Im gleichen Zeitraum pflegte der Ortsverschönerungsverein die Rosen am Markt und setzte 180 neue Rosenstöcke ein. Dabei wurden größere Lücken zwischen den Rosenstöcken geschlossen und mehrere Pflanzen ausgetauscht. Schon bald können wir uns über die Blütenpracht freuen. Im Bereich des Zugangs zum Hotel Sächsischer Hof wurde die Rosenbepflanzung entnommen, um Platz für die Außengastronomie zu schaffen. Ich möchte mich im Namen aller Bürgerinnen und Bürger herzlich für die Initiative bei der Vorsitzenden des Vereins Frau Renate Schmidt und ihrem Team bedanken.

Nachdem ich noch im Amtsblatt des Monats Mai 2021 schreiben musste, dass uns die Corona-Pandemie viel abverlangt, können wir uns jetzt alle über eine Entspannung der Lage freuen. Die Inzidenzwerte sind auf einstellige Zahlen gesunken. Noch Anfang Mai lag die 7-Tage-Inzidenz über 340. Lassen Sie uns optimistisch sein und hoffen, dass es sich nicht nur um eine Verschnaufpause, sondern das Auslaufen der Pandemie handelt. Die zahlreichen Testmöglichkeiten und der erhebliche Fortschritt bei den Impfungen, gerade hier bei uns in Scheibenberg, tragen hauptsächlich zu dieser guten Entwicklung bei. Ich möchte mich ganz herzlich bei allen bedanken, die medizinisch zur Eindämmung der Pandemie beigetragen haben, vor allem bei unseren Ärzten Frau Dipl.-Med. Mynett und Herrn Dipl.-Med. Schubert einschließlich ihrem fachkundigen Personal, bei unserer Apothekerin Frau Weidauer und ihrem gesamten Team, beim Pflegedienst Knorr – Yvonne Knorr und Michael Knorr und bei allen, die sich bereit erklärt haben, die Tests in Einrichtungen und Betrieben vorzunehmen. Ein großes Dankeschön möchte ich auch meiner Stellvertreterin Christiane Zönnchen aussprechen, die uns zum Thema Testungen unter anderem in unserer Kindertagesstätte angelernt und fachlich betreut hat sowie die Testungen anfangs gleich selbst mit übernommen hatte.

Für die Zeit des Lockdowns hatten wir für Sie schon im April letzten Jahres eine Notfallnummer eingerichtet, um Hilfe in nicht medizinischen Fällen leisten und vermitteln zu können, beispielsweise das Besorgen von Grundnahrungsmitteln oder Medikamenten im Rahmen einer Quarantäne oder Ausgangssperre, wenn Angehörige nicht zur Verfügung standen. Diese Nummer war unmittelbar auf mein privates Mobiltelefon geschaltet, um insbesondere auch außerhalb der Erreichbarkeit unserer Rathausmitarbeiter für dringende Hilfe zur Verfügung zu stehen. Bedauerlicherweise haben sich auch ein paar Mitmenschen vorgenommen, diese Nummer und damit deren Notrufnummer zu missbrauchen. Mehrmals klingelte das Telefon Sonntagnachmittag, nachts oder in den frühen Morgenstunden um 3 Uhr, um 4 Uhr, um 5 Uhr, ohne dass sich der Anrufer gemeldet hat. Vielleicht wollte man auch nur testen, ob die Nummer funktioniert, und wenn man mal nicht gleich abheben konnte, gleich am Stammtisch darüber negativ berichten. Ich hätte mir jedenfalls gewünscht, dass der eine oder andere mehr Anstand gegenüber einem solchen Hilfsangebot aufbringt oder wenigstens nicht so oft angerufen hätte, ohne sich zu erkennen zu geben. Da sich die Lage entspannt hat, ist die Nummer nicht mehr auf dem Titelblatt des Amtsblattes enthalten und außer Funktion gestellt.

Weiterhin möchte ich informieren, dass in diesem Jahr wieder ein Vollmondkamp an den Orgelpfeifen stattfinden wird. Hierzu hatte der Stadtrat in seiner Sitzung am 21. Juni 2021 eine mehrheitliche Entscheidung getroffen. Einige von Ihnen haben hierzu sicherlich bereits die Information im Lokalteil der Freien Presse vom 24. Juni 2021 gelesen. Die Veranstaltung wird in diesem Jahr als Vollmondkamp „lite“ ausnahmsweise an 2 Tagen, am 30. Juli und am 31. Juli 2021, stattfinden. Der Grund liegt in behördlichen Beschränkungen hinsichtlich der Besucherzahlen und einer damit verbundenen Unwirtschaftlichkeit, wenn nur ein Veranstaltungstag zugelassen worden wäre. Alle Interessenten finden in diesem


Amtsblatt eine Werbung zur Veranstaltung. Unsere Anwohner im Bereich des Sommerlagerplatzes bitte ich höflichst um Verständnis. Dass es hier auch zu Lärmbelastungen kommen wird, ist nicht auszuschließen, eher sehr wahrscheinlich. Unser Stadtrat hat dies ausdrücklich in seine Erwägungen einbezogen. Wir bitten Sie um Verständnis. An einem Wochenende im Jahr soll eine Veranstaltung für die junge Generation stattfinden. Auch das Vollmondkamp macht Scheibenberg und Oberscheibe weit über seine Flurgrenzen hinaus bekannt.

Im Oktober letzten Jahres fand im Stadtgebiet Scheibenberg eine sogenannte Verkehrsschau statt. Ziel war es, Problempunkte im Straßenverkehr einzusehen und je nach Möglichkeit etwa durch eine Anpassung der Verkehrsbeschilderung sicherer zu gestalten. Bei den Terminen waren Verwaltungsmitarbeiter, unser Bauhofleiter, Vertreter der Stadtratsfraktionen, ein Vertreter der Feuerwehr und ich als Bürgermeister anwesend. Die zuständige Polizeibehörde wurde anschließend beteiligt. Viele Vorhaben diesbezüglich, wie zum Beispiel Beschilderung Lehmannstraße, Bergstraße, Parksituation Klingerstraße und Schwarzbacher Weg sind noch nicht endgültig abgeschlossen. Einigkeit bestand unter allen Beteiligten einschließlich der Polizei darin, die Ausfahrt am Markt auf die Bundesstraße gegenüber der Wiesenstraße nicht mehr zu gestatten und im Bereich der Hausnummern 1, 3 und 5 eine Einbahnstraße einzurichten. Die Fahrtrichtung bergabwärts ist dann nicht mehr zulässig.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

nun können sich die Schülerinnen und Schüler auf den Beginn der Sommerferien freuen und dürfen für einige Zeit ihre Schulbücher beiseitelegen. Viele Familien werden sicher in den wohlverdienten Urlaub fahren. Erholung, Entspannung und Spaß sind angesagt! Aber auch für die Daheimgebliebenen wird es sicher nicht langweilig werden, denn auch unsere Erzgebirgsheimat hat eine Menge zu bieten. Besuchen Sie doch mal unseren Marktplatz und nehmen Sie im Außenbereich des Sächsischen Hofes Platz, um das gute Essen und einen schönen Sommerabend zu genießen! Damit tragen Sie gleichzeitig zum Erhalt unserer Gastronomie in Scheibenberg bei.

Ich wünsche Ihnen allen, egal wie sie die nächsten Wochen verbringen, auch im Namen unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadt Scheibenberg eine schöne, sonnenreiche und erholsame Ferienzeit!



Ihr Bürgermeister
Michael Staib

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Ortsübliche Bekanntmachung

über den Beschluss zur Aufstellung zur 3. Änderung und Erweiterung des Bebauungsplanes Nr. 2 „Gewerbegebiet am Bahnhof“

Beschluss des Stadtrates Scheibenberg vom 18. Mai 2020 TOP 08

Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg hat in seiner öffentlichen Sitzung am 18. Mai 2020 die Aufstellung zur 3. Änderung und Erweiterung des Bebauungsplanes Nr. 2 „Gewerbegebiet am Bahnhof“ beschlossen.

Der Geltungsbereich mit einer Fläche von 6.850 m² umfasst das Flurstück 437/105 und Teilflächen der Flurstücke 437/103, 437/104 und 467 der Gemarkung Scheibenberg.

Das Verfahren wird im zweistufigen Verfahren nach BauGB durchgeführt. Der Beschluss Nr. 2020/098 vom 27. Januar 2020 TOP 09 wird aufgehoben.

Ziele und Zwecke der Planung:

Der Bebauungsplan Nr. 2 „Gewerbegebiet am Bahnhof“ ist mit Bekanntmachung vom 17. März 1994 in Kraft getreten. Weiterhin sind die 1. Änderung mit Bekanntmachung vom 10. Dezember 1996 sowie die 2. Änderung mit Bekanntmachung vom 11. Februar 1998 in Kraft getreten.

Der Stadt Scheibenberg liegt ein bekundetes Interesse für die Erweiterungsfläche vor. Um eine Vermarktung und Bebauung der Fläche zu ermöglichen, muss die Fläche in den Geltungsbereich des Bebauungsplanes aufgenommen werden, da sich diese aktuell im Außenbereich befindet. Mit der Erweiterung wird in die Grundzüge der Planung eingegriffen, was ein zweistufiges Änderungsverfahren nach sich zieht. Der Beschluss ist ortsüblich bekannt zu machen.

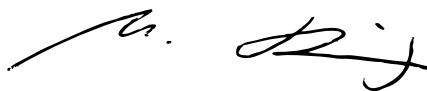
Hinweise:

Im zweistufigen Verfahren nach BauGB erfolgt die Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB (zum Vorentwurf) und nach § 3 Abs. 2 BauGB (zum Entwurf). Dies wird jeweils gesondert ortsüblich bekannt gemacht, auf der Internetseite der Stadt Scheibenberg veröffentlicht und im zentralen Internetportal des Landes eingestellt.

Weiterhin werden die von der Planung betroffenen Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange im Rahmen der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 1 BauGB (zum Vorentwurf) und nach § 4 Abs. 2 BauGB (zum Entwurf) zur Abgabe einer Stellungnahme aufgefordert.

Der künftige räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplanes ergibt sich aus folgendem Kartenausschnitt:

Scheibenberg, den 28. Juni 2021



Michael Staib
Bürgermeister

Beglaubigung der vorstehenden öffentlichen Bekanntmachung

Tag des Aushanges: Dienstag, 29. Juni 2021

Tag der Abnahme: Montag, 02. August 2021

Ort des Aushanges:

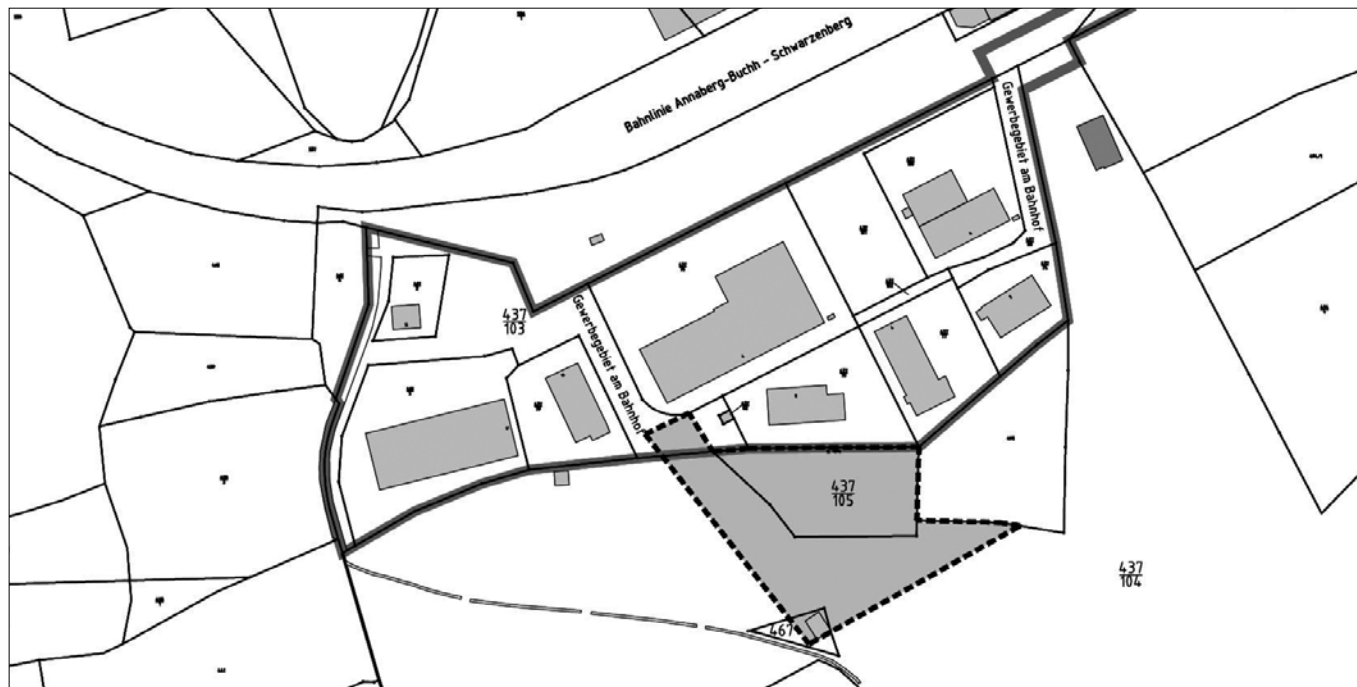
Amtstafeln:



Rudolf-Breitscheid-Straße 35, gegenüber Rathaus
August-Bebel-Straße, Feuerwehrgerätehaus
Dorfplatz, Ortsteil Oberscheibe

Des Weiteren wird der Wortlaut zur Bekanntmachung im Amtsblatt der Stadt Scheibenberg, Ausgabe Juli 2021, abgedruckt und in dieser Amtsblattausgabe auf diese öffentliche Bekanntmachung hingewiesen.



Michael Staib
Bürgermeister



 Geltungsbereich rechtskräftige Fassung
 Erweiterung Geltungsbereich

Anlage 1 zum Beschluss zur 3. Änderung und Erweiterung des Bebauungsplanes Nr. 2 „Gewerbegebiet am Bahnhof“
Lageplan mit Darstellung der Geltungsbereiche
o. Maßstab

Sitzungstermine

Ortschaftsrat, Oberscheibe **Mittwoch, 14. Juli 2021**
19.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Oberscheibe

Stadtratssitzung **Montag, 19. Juli 2021**
18.00 Uhr in der Turnhalle Scheibenberg

Veranstaltungen Bergstadt Scheibenberg im Juli 2021

- 04.07. **Familiengottesdienst mit Taufgedächtnis**
10:00 Uhr St. Johanniskirche Scheibenberg
Ev.-Lutherische Kirchgemeinde
- 06.07. **Begegnungstreffen**
14:00 Uhr Scheibengerger Netz, Rudolf-Breitscheid-Str. 41
Scheibengerger Netz e. V.
- 09.07. **„Licht für's (H)ERZ“ Lobpreis Open Air**
18:00 – Sommerlagerplatz
22.00 Uhr Diakonischer Verein „Neue Wege“ e.V. Neudorf
- 10.07. **„Licht für's (H)ERZ“ Lobpreis Open Air**
15:00 – Sommerlagerplatz
22.00 Uhr Diakonischer Verein „Neue Wege“ e.V. Neudorf
- 11.07. **„Licht für's (H)ERZ“ Freiluftgottesdienst**
10:00 Uhr Sommerlagerplatz
Diakonischer Verein „Neue Wege“ e.V. Neudorf
- 11.07. **Gemeinsamer Sommergottesdienst**
10:00 Uhr Kirche Hermannsdorf
Ev.-Lutherische Kirchgemeinden Hermannsdorf
und Scheibenberg
- 14.07. **Seniorenkreis**
14:00 Uhr Landeskirchliche Gemeinschaft, Pfortelgasse
Evangelisch-methodistische Kirche
- 18.07. **Festgottesdienst zur 60., 65., 70., 75., 80., 85.**
10:00 Uhr **Jubelkonfirmation**, gleichzeitig Kindergottesdienst
St. Johanniskirche Scheibenberg
Ev.-Lutherische Kirchgemeinde
- 25.07. **Regionalgottesdienst mit Pf. Eckhardt**
9:00 Uhr Kirche Crottendorf
Ev.-Lutherische Kirchgemeinden
- 25.07. **Regionalgottesdienst mit Pf. Eckhardt**
10:30 Uhr Kirche Hermannsdorf
Ev.-Lutherische Kirchgemeinden
- 30.07. **Vollmondcamp Open Air 2021**
20:00 Uhr Sommerlagerplatz an den Orgelpfeifen
Patrick Weigel
- 31.07. **Vollmondcamp – Das mega 90er & 2000er Open Air**
20:00 Uhr Sommerlagerplatz an den Orgelpfeifen
Patrick Weigel

Festlegung Radonvorsorgegebiete

gemäß § 121 Abs. 1 Satz 1 Strahlenschutzgesetz (StrlSchG)

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Sächsische Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie (LfULG) hat per Allgemeinverfügung sogenannte Radonvorsorgegebiete festgelegt. Die Allgemeinverfügung wurde am 03. Dezember 2020 im Sächsischen Amtsblatt (SächsABl. S. 1362) bekanntgegeben und tritt ab dem 31. Dezember 2020 in Kraft.

<https://www.recht-sachsen.de/veroeffentlichungen/samaa/saechsisches-amtsblatt-49-2020.html>

Radonvorsorgegebiete sind Gebiete nach § 121 Abs. 1 Satz 1 Strahlenschutzgesetz (StrlSchG), für die erwartet wird, dass die über das Jahr gemittelte Radon-222-Aktivitätskonzentration in der Luft in einer beträchtlichen Zahl von Gebäuden mit Aufenthaltsräumen oder Arbeitsplätzen den Referenzwert gemäß § 124 oder § 126 StrlSchG von 300 Bq/m³ überschreitet.

Mit der Festlegung der Radonvorsorgegebiete sind Rechtsfolgen und Pflichten verbunden. Diese richten sich an alle Arbeitgeber/innen sowie Selbstständige und an alle Bauherren, die in diesen Gebieten entweder in Keller- und Erdgeschossräumen eine Beschäftigung ausüben oder ausüben lassen bzw. ein Gebäude mit Aufenthaltsräumen oder Arbeitsplätzen neu errichten.

Zum Schutz vor Radon an Arbeitsplätzen in Innenräumen sieht der Gesetzgeber eine Reihe von Mess- und Maßnahmenpflichten vor, welche sich an die Verantwortlichen unabhängig vom jeweiligen Gewerbe (z. B. Werkstätten, Verkaufsstätten, Handwerk) richten (§§ 127 bis 131 StrlSchG i. V. m. §§ 155 bis 158 StrlSchV).

Das StrlSchG verpflichtet die Verantwortlichen für Arbeitsplätze ab dem 31. Dezember 2020 zu einer 12-monatigen Messung der Radon-222-Aktivitätskonzentration, wenn sich die Arbeitsplätze im Keller oder Erdgeschoss von Gebäuden in Radonvorsorgegebieten befinden. Die Messungen müssen innerhalb von 18 Monaten (also spätestens am 30. Juni 2022) abgeschlossen sein. Wird an einem Arbeitsplatz eine Überschreitung des Referenzwertes von 300 Bq/m³ festgestellt, sind Maßnahmen zur Reduzierung der Radonwerte zu ergreifen und durch eine wiederholte Messung auf ihren Erfolg zu kontrollieren. Wird danach weiterhin der Referenzwert überschritten, sind die betroffenen Arbeitsplätze beim LfULG anzumelden. Der Referenzwert ist entsprechend der Definition im StrlSchG ein festgelegter Wert, der als Maßstab für die Angemessenheit von Maßnahmen dient. Ein Referenzwert ist kein Grenzwert.

Wer in einem Radonvorsorgegebiet ein Gebäude mit Aufenthaltsräumen oder Arbeitsplätzen errichtet, hat erhöhte bauliche Radonschutzmaßnahmen zu ergreifen, um den Zutritt von Radon aus dem Baugrund zu verhindern oder erheblich zu erschweren (§ 123 Abs. 1 Nr. 2 StrlSchG).

Die Allgemeinverfügung sowie alle weiterführenden Informationen sind auch unter www.radon.sachsen.de nachzulesen.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Jeanette Honolka
Referent(-in)

Information für Besucher des Rathauses

Unser Rathaus ist geöffnet.

Wir bitten Sie zu klingeln. Die Klingel befindet sich am Briefkasten. Eine Anmeldung im Sekretariat Hauptamt im Erdgeschoss ist erforderlich!

Wir bitten Sie, einen Mund-Nasen-Schutz zu tragen und Abstand zu halten. Ein Zutrittsverbot gilt für Menschen mit Symptomen wie:

- Fieber
- Husten
- Halsschmerzen
- Geruchs- und Geschmacksstörungen

Sprechzeiten Rathaus Scheibenberg

Montag	9.00 Uhr – 12.00 Uhr
Dienstag	9.00 Uhr – 12.00 Uhr 14.00 Uhr – 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	9.00 Uhr – 12.00 Uhr 14.00 Uhr – 18.00 Uhr
Freitag	9.00 Uhr – 12.00 Uhr

Einwohnermeldeamt

Die Außenstellen des Einwohnermeldeamtes haben ab 19. Juli wieder geöffnet. Bitte vereinbaren Sie vorab telefonisch oder per E-Mail einen Termin!

*Anja Wohlrab-Benedict: Tel. 037344 / 765 -29 od. 24
a.wohlab.benedict@crottendorf.de sowie
Kerstin Schaarschmidt: Tel. 037344 / 765 -28
k.schaarschmidt@crottendorf.de*

Sprechzeiten Einwohnermeldeamt

Montag	13.00 Uhr – 17.00 Uhr	Scheibenberg ab 19. Juli 2021
Dienstag	8.00 Uhr – 12.00 Uhr 13.00 Uhr – 18.00 Uhr	Crottendorf Crottendorf
Mittwoch	geschlossen	
Donnerstag	8.00 Uhr – 12.00 Uhr 13.00 Uhr – 17.00 Uhr	Crottendorf Schlettau ab 22. Juli 2021
Freitag	geschlossen	

Heimatmuseum

Wenn Sie unser Heimatmuseum besichtigen möchten, melden Sie sich bitte zur Terminvereinbarung in der Stadtverwaltung Scheibenberg, Frau Martin, Tel. 037349/66314.

Schloss Schlettau

Dienstag bis Sonntag von 10:00 bis 17:00 Uhr

Aussichtsturm

täglich von 11:00 bis 17:00 Uhr geöffnet.

Sirenenprobeläufe

Die Sirenenprobe wird immer am 1. Samstag des Monats, 11.00 Uhr durchgeführt. Das Probesignal ist ein Dauerton von 12 Sekunden.

Termin: Samstag, der 3. Juli 2021

Feuerwehrdienste



finden eingeschränkt in Absprache mit der Wehrleitung statt.

Jubiläen

– Juli & August –



Geburtstage

04. Juli Frau Hannelore Malz, Laurentiusstraße 6	80
10. Juli Frau Ursula Trommler, Dorfstraße 5	70
18. Juli Frau Gisela Köhler, Laurentiusstraße 2	70
22. Juli Frau Brunhilde Feustel, Dorfstraße 23 C	85
26. Juli Frau Elke Stoll, Dorfstraße 16 B	70
06. August Frau Ursula Andersky, Gartenstraße 9	70
25. August Frau Doris Matthias, August-Bebel-Straße 36	70

Ehejubiläen

10. Juli zum 50. Hochzeitstag
Eheleute Ulrich und Erika Schubert, Goethestraße 14

10. Juli zum 50. Hochzeitstag
Eheleute Werner und Gabriele Gruß, Dorfstraße 23F

17. Juli zum 50. Hochzeitstag
Eheleute Wolfgang und Ursula Andersky, Gartenstraße 9

28. August zum 50. Hochzeitstag
Eheleute Georg und Erika Mey, Schwarzbacher Weg 9

Die Stadtverwaltung gratuliert allen Jubilaren auf das Herzlichste.

Sprechstunde des Friedensrichters

Der Friedensrichter Herr Gunter Groschupf hält an jedem 2. Montag im Monat seine Sprechstunde ab.

Die nächste Sprechstunde findet am 12. Juli 2021, 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr im Rathaus Scheibenberg, 1. Obergeschoss, Zimmer gegenüber dem Aufzug, statt.

Gerne können Sie zur genannten Zeit Herrn Groschupf unter 037349 / 66318 telefonisch kontaktieren.

Außerhalb der Sprechstunde ist Herr Groschupf ab 19.30 Uhr unter der Telefonnummer 037349 / 7087 zu erreichen.

BEREITSCHAFTSDIENSTE

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Der ärztliche Bereitschaftsdienst (Bereitschaftsdienstzeiten: s. u.) ist unter der einheitlichen Rufnummer 116117 zu erreichen.

Bereitschaftsdienstzeiten:

Mo/Di/Do	19.00 bis 7.00 Uhr des Folgetages
Mi	14.00 bis 7.00 Uhr des Folgetages
Wochenende	Fr 14.00 Uhr bis Mo 7.00 Uhr
Feiertage	7.00 bis 7.00 Uhr des Folgetages

CORONA-PANDEMIE WICHTIGER HINWEIS!

**Bitte melden Sie sich unbedingt vor jedem
Arztbesuch telefonisch an!
Das gilt auch im Urlaubs-Vertretungsfall!**

**Arztpraxis Dipl.-Med. Silke Mynett
Rudolf-Breitscheid-Straße 41
09481 Scheibenberg**

Urlaubsmeldung Arztpraxis Lucie Armbrrecht vom 23. Juli 2021 bis 13. August 2021.

Die Vertretung übernimmt vom 23. Juli bis 13. August:
Praxis Bellmann, Ehrenfriedersdorfer Str. 25, Geyer
Tel.: 037346 / 1239

Die Vertretung übernimmt vom 23. Juli bis 10. August:
Praxis Oehme, An der Arztpraxis 56E, Crottendorf
Tel.: 037344 / 8261

Urlaubsmeldung Arztpraxis Dipl.-Med. Silke Mynett vom 28. Juli 2021 bis 18. August 2021.

Die Vertretung übernimmt vom 28. Juli bis 10. August:
Dipl.-Med. M. u. H. Oehme, An der Arztpraxis 56E, Crottendorf
Tel.: 037344 / 8261

Die Vertretung übernimmt vom 10. August bis 18. August:
Fr. Dipl.-Med. K. Weiser, Salzweg 208, Crottendorf
Tel.: 037344 / 8470

Die Vertretung übernimmt vom 16. August bis 18. August:
Fr. L. Armbrrecht, Rudolf-Breitscheid-Str. 3, Schlettau
Tel.: 03733 / 65079

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Unter www.zahnärzte-in-sachsen.de -> Patienten -> Notdienstsuche finden Sie Ihren zahnärztlichen Bereitschaftsdienst. Geben Sie Ihren Wohnort ein und der zuständige Bereitschaftsdienst wird Ihnen angezeigt. Probleme mit den „Dritten“? Reparaturdienst im ADL-Auftragsannahme erfolgt durch den Zahnärzte-Notdienst, Zeppelinstraße 10, 09456 Annaberg-Buchholz.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

05.07. – 11.07.	TA Armbrrecht Tel. 0162 / 3280467 (Großtiere) Tel. 0162 / 9182739 (Kleintiere)	Schlettau
12.07. – 18.07.	TA Beck Tel. 0173 / 9173384	Gelenau
19.07. – 25.07.	TÄ Dr. Schulz Tel. 0174 / 3160020	Gelenau
26.07. – 01.08.	TA Geisler & Hoppe Tel. 0160 / 96246798	Annaberg-Buchholz

Der Bereitschaftsdienst beginnt wochentags jeweils 18.00 Uhr und endet am darauffolgenden Tag 6.00 Uhr. Die Wochenendbereitschaft beginnt Freitag 18.00 Uhr und endet Montag 6.00 Uhr. Es wird gebeten, den tierärztlichen Bereitschaftsdienst nur in dringenden Fällen in Anspruch zu nehmen und sich vor dem Besuch des Notdienstes telefonisch anzukündigen.

Blaues Kreuz
Wege aus der Sucht

Blaues Kreuz i. D. e. V. – Landesverband Sachsen

Kontakte:

Angelika Oertel
09456 Geysersdorf
Tel.: 03733 – 55 61 66
Mobil: 0176 – 55 10 34 49

Markus Rudolph
09456 Annaberg-Buchholz
Tel.: 0157 – 34 84 20 65
markus.rudolph@blaues-kreuz.de

Andreas Milcarski
Oberwiesenthaler Str. 22 N,
09474 Crottendorf
Mobil: 0151 – 57 78 76 68

Begegnungsgruppe

Scheibenberg
Jeden 1. und 3. Freitag
19.30 Uhr Gruppenstunde in der
Landeskirchlichen Gemeinschaft,
Pfortelgasse 5,
09481 Scheibenberg

Ab Januar 2021 jeden Mittwoch um
19,30 Uhr Online-Gruppenstunde. Bei
Interesse bitte Mail an:
markus.rudolph@blaues-kreuz.de

Psalm 40, 3

Deutsches Rotes Kreuz

Welche Rolle spielt für eine Blutspende das Alter?

Beim DRK sind die SpenderInnen zwischen 18 und 72 Jahre alt

Um eine Blutspende leisten zu können, muss der oder die Spendende mindestens 18 Jahre alt, also volljährig sein. Denn mit der Volljährigkeit beginnt die rechtliche Entscheidungsgrundlage für die freiwillige Blutspende, für die vorab das Einverständnis erklärt werden muss.

In Übereinstimmung mit der „Richtlinie zur Gewinnung von Blut und Blutbestandteilen und zur Anwendung von Blutprodukten (Richtlinie Hämotherapie)“ gilt über das 68. Lebensjahr hinaus, dass Spender, die bereits mehrfach Blut gespendet haben und bei denen keine gesundheitlichen Bedenken bestehen, weiterhin Blut spenden können. Dies wird auch dem Umstand gerecht, dass in unserer Gesellschaft immer mehr Menschen bis in ein hohes Alter ein gesundes, sehr vitales Leben führen.

Somit gilt für Spenderinnen und Spender beim DRK Blutspendendienst Nord-Ost: Als Erstspender sollte man nicht älter als 65 Jahre sein. Wurde bereits öfter Blut gespendet, dann darf genau bis zu dem Tag vor dem 73. Geburtstag Blut gespendet werden.

Bei jedem Blutspendetermin ist ein Arzt oder eine Ärztin vor Ort. Vor der Blutentnahme führt er oder sie bei jedem, der eine Spende leisten möchte, im Rahmen einer kurzen Untersuchung einen gesundheitlichen Check durch und entscheidet darüber, ob alle Voraussetzungen gegeben sind, um an diesem Tag eine Blutspende leisten zu können.

Auch bei sehr hohen Temperaturen sind Blutspenden möglich und bei Einhaltung einiger Voraussetzungen auch gut verträglich. Generell sollte bei großer Hitze über das Tagesmaß von etwa zwei Litern Flüssigkeit hinaus getrunken werden (Wasser, Fruchtsaftschorlen, Kräutertee). Außerdem sollten längere Aufenthalte in der Sonne und körperliche Anstrengung am Tag der Blutspende vermieden werden.

Hinweis: Nach einer Impfung mit den in Deutschland zugelassenen Impfstoffen gegen das Corona-Virus ist eine Blutspende am Tag nach der Impfung möglich, sofern sich der Geimpfte gesund fühlt.

Eine Terminreservierung für alle DRK-Blutspende-Termine ist erforderlich. Sie kann unter: <https://terminreservierung.blutspende-nordost.de/> erfolgen oder auch über die kostenlose Hotline 0800 11 949 11. Die Vorab-Buchung von festen Spendezeiten dient dem reibungslosen Ablauf unter Einhaltung aller aktuell geltenden Hygiene- und Abstandsregeln.

Die nächste Blutspendeaktion:

Datum	Spendeort	Uhrzeit
Mi 21.07.2021	Scheibenberg Oberschule, Schulstr. 11	15:00 - 19:00

AMTSBLATT SCHEIBENBERG

Liebe Scheibenberger, wert Kunden und Gäste,
Redaktionsschluss für das Amtsblatt
ist der 15. des Vormonats.

Inhalte bitte an: amtsblatt@scheibenberg.de senden.

Vermissten Sie etwas?

Folgende Fundgegenstände wurden im Fundbüro abgegeben:

Gegenstand	Beschreibung
Armbanduhr	goldfarben
Fingerring	goldfarben

Die Fundsache könnte Ihnen gehören? Dann melden Sie sich bitte im Rathaus Scheibenberg, Hauptamt, im Erdgeschoss oder rufen Sie uns an: [Tel.: 037349/663-0](tel:0373496630)

Impf- und Testmöglichkeiten

Impfungen

Hausärztin Frau Dipl.-Med. Silke Mynett
Rudolf-Breitscheid-Straße 41, Tel.: 037349 / 143838

Praxis für gynäkologische Onkologie
Dipl.-Med. René Schubert, Silberstraße 31, Tel.: 037349 / 13370

Testungen

Hausärztin Frau Dipl.-Med. Silke Mynett
Rudolf-Breitscheid-Straße 41, Tel.: 037349 / 143838
Nach Terminabsprache

Praxis für gynäkologische Onkologie
Dipl.-Med. René Schubert, Silberstraße 31, Tel.: 037349 / 13370
Di. 09:00 bis 12:00 Uhr und Do. 08:00 bis 09:00 Uhr

Apothekerin Frau Meike Weidauer im Sonnentürzimmer
in der Apotheke, Rudolf-Breitscheid-Straße 22. Tel.: 037349 / 8309
Nach Terminabsprache

Die Gesundheit unserer Bürgerinnen und Bürger liegt uns sehr am Herzen! Wir hoffen, dass Ihnen diese Informationen nützlich sind. Gerne können Sie uns bei Fragen oder Hilfebedarf anrufen unter [Tel.: 037349 / 6630](tel:0373496630). Wir helfen Ihnen gerne weiter.

Arztpraxis Mynett informiert:

Bitte beachten Sie: Die Impfpriorisierung ist aufgehoben!
Impfstoffe von Janssen / Johnson & Johnson, Astra Zeneca und BioNTech Pfizer (Comirnaty) stehen zur Verfügung.

Bitte melden Sie sich telefonisch an!



Spendenkonto „Für unner Scheibarg“

Erzgebirgssparkasse

IBAN: DE37 8705 4000 3582 0001 75
BIC: WELADED1STB

Kontostand per 15. Juni 2021: 4.363,44 Euro

Wir möchten uns ganz herzlich für Ihre Spende bedanken!

NACHRICHTEN – ORTSTEIL OBERSCHEIBE



„Wohin soll denn die Reise gehn, wohin, sag wohin, ja wohin?
Wo wir den bunten Sommer sehn, dahin ja dahin.“ Das ist der Refrain eines alten Kinderliedes von Erika Engel und Heinz-Friedel-Heddenhausen. In der zweiten Strophe lautet der Text: „Weil heiß das Reisefieber brennt, weckt es die Lust, die jeder kennt, hinaus zu ziehn im Wanderschrift. Es ist so weit, kommt mit!“

Liebe Bürgerinnen und Bürger von Oberscheibe und Scheibenberg, werte Gäste,

wer hätte gedacht, dass so ein fröhliches Kinderlied im Jahr 2021 mit diesem Text ganz aktuell und sinnbildlich für freudige Gesichter sorgt. Urlaub, Sommer, Sonne, Strand und Meer. Berge, Wandern, Klettern und das Gipfelkreuz erklimmen. Im schönen Heimatland die Natur erkunden oder die heimische Oase im eigenen Garten genießen. Die Gastronomie stärken und Freunde wiedersehen, Rad fahren, Schwimmen und Eis schlecken.

Wenn ich durch unser Dorf laufe, kann ich in vielen Grundstücken sehen, dass man die Wohnzimmer wieder ins „Grüne“ verlegt hat. Viele haben sich schöne Sitzcken, Gartenbänke, Pavillons, Lauben, Terrassen und Plätze gestaltet. Hier kann man den Tag mit der Morgensonne beginnen oder im Abendrot mit Lampions im Feuerschein vielfältig gestalteter Feuerkörbe, -tonnen oder Grillkamme ausklingen lassen, um neue Kraft zu tanken.



Denken wir dabei auch an unsere Nachbarschaft und nehmen wir Rücksicht aufeinander zur Erholung in der Mittagsruhezeit, denn auch die Tiere machen ein Ruhepäuschen. Nur ein paar Vöglein hört man singen. Bitte achtet darauf, dass die fleißigen elektrischen Helfer, wie Rasenmäher, Motorsensen, -sägen oder Ähnliches in dieser Zeit ebenfalls ihren Bedienern eine Ruhepause gönnen. Der Sommer ist bunt und zieht sich wie ein Band durch unseren Ortsteil. Ob Blumenkästen, -kübel, -beete oder geschmückt mit vielen kreativen Ideen aus Blech, Ton, Holz, Keramik oder Glas machen diese gemeinsam mit unseren Haustieren ihren dörflichen Charakter aus und sind das Aushängeschild unseres Ortsbildes. Das erste Halbjahr des Jahres 2021 liegt bereits hinter uns und auch das Schuljahr neigt sich für alle „Homescolling“-Schüler dem Ende zu und damit beginnen bald die Sommerferien. Ich wünsche allen schöne, erholsame und zugleich erlebnisreiche Ferien und Urlaubstage. Sammeln Sie schöne und positive Eindrücke, genießen Sie das Leben und bleiben oder werden Sie gesund.

Mit sommerlichen Grüßen

Heike Flath
Ortsvorsteherin

Liebe Seniorinnen und liebe Senioren,

wir machen Ruhepause.



Liebe Handarbeiterinnen in
Oberscheibe und Scheibenberg,

wir machen Ruhepause.



KINDERTAGESSTÄTTEN- UND SCHULNACHRICHTEN

Kindergarten „Bergwichtel“



*Hallo, hallo, schön, dass du da bist.
Hallo, hallo, schön, dass du da bist.
Hallo, hallo, schön, dass es dich gibt.
Die Hacken und die Spitzen,
die wollen nicht mehr sitzen.
Die Fersen und die Zehen,
die wollen weitergehen.
Hallo, hallo, schön dass du da bist.*

(Kinderlied)

Wir freuen uns, dass wir uns endlich alle wiedersehen dürfen. Auch im vergangenen Monat haben unsere Bergwichtel wieder viel erlebt und gelernt:

Unsere schlaun Füchse haben gelernt, wie man sich im Straßenverkehr verhält. Was bedeutet der Zebrastrreifen? Wie sieht eine Ampel aus? Welche Bedeutung haben die Verkehrszeichen? Diese und noch mehr Fragen bearbeiteten die Füchse ganz praktisch. Im Kindergarten wurde sogar eine eigene Straße mit Zebrastrifen aufgezeichnet. Dazu fehlten aber noch echte Verkehrsschilder. Gesagt – getan: Wir durften Familie Springer in ihrer Werkstatt besuchen und zuschauen, wie unsere Verkehrsschilder entstanden sind. Selbstverständlich unter Einhaltung aller coronabedingten Vorschriften, um niemanden einem zusätzlichen Risiko auszusetzen. Vielen lieben Dank an Familie Springer, dass sie uns das möglich gemacht haben.

Diese Verkehrsschilder haben die Kinder mit in den Kindergarten genommen. Hier haben sie noch die richtigen Farben bekommen. Im Wohngebiet gleich nebenan haben die Kinder dann mit Fahrzeugen ihre Schilder ausprobiert. Da kam sogar noch die echte Polizei vorbeigefahren. Das war ein tolles Erlebnis für unsere schlaun Füchse.



Die Natur steht bei unseren Bergwichteln an erster Stelle. So ging es diesmal in den „Zapfenwald“. Dieser Wald sieht aus, als wäre man bei Schneewittchen und den sieben Zwergen zu Gast. In diesem Wald gibt es viele kleine Berge zum Klettern und Verstecken. Hier hatten die Kinder große Freude, dass sie sich mal wieder so richtig austoben konnten.

Unsere Eichhörnchen waren auch unterwegs. Und zwar in einem großen, dicken Märchenbuch. Dort sind sie auf viele tolle Märchen gestoßen. Eines fanden die Kinder besonders toll. Es handelt sich um das Märchen von den Bremer Stadtmusikanten. Dieses Märchen schauten sich die Kinder ganz genau mit den Bildkarten für unser Erzähltheater an. Nach dem sie das Märchen gehört und gesehen hatten, waren die Eichhörnchen sehr kreativ und haben passend dazu viele Bilder gemalt.

Gleich nach der Natur darf natürlich auch Sport und Spiel nicht fehlen, denn unsere Bergwichtel sind für alle Bewegungsarten und -spiele sehr zu begeistern. Da jetzt auch das Wetter wieder schön geworden ist, sind wir dazu spontan in den Kindergarten gegangen. Die Jungen haben Fußball gespielt und die Mädchen haben auch Ballspiele durchgeführt und haben sich auch beim Hula Hoop ausprobiert. Besonders schön fanden alle die große Gänseblümchenwiese, die immer wieder ausgiebig bestaunt wurde.



Am 1. Juni hieß es „Alles Gute zum Kindertag, liebe Kinder!“ Jede Gruppe hat sich einen schönen Tag gemacht, und es gab wieder viel zu sehen und zu erleben. So haben unsere Füchse eine Schatzsuche durchgeführt. Die Mäuse haben an der Wasserquelle im Wald gespielt und leckeren Kuchen gegessen. Die Igel und die Eichhörnchen sind mit unserem Bollerwagen zu einer tollen Blumenwiese losgezogen. Unsere Jüngsten, die kleinen Hasen, haben eine tolle Kinderdisco durchgeführt.

Für alle Bergwichtel gab es ein kleines Geschenk und ein leckeres Eis am Stiel von der Stadt. Darüber haben sich alle sehr gefreut. Es war für alle ein schöner Kindertag.

Wir sagen Danke.

Am Schluss möchten wir uns alle noch ganz herzlich bei Familie Bronsch für den Blumensamen bedanken. Diesen haben wir gesät und können jetzt jeden Tag beobachten, wie die kleinen Pflanzen wachsen. Ein weiterer Dank geht an Frau Dittenberger, die für uns sehr schöne Socken gestrickt hat.

Vielen Dank!

Außerdem haben wir uns sehr über die kleine Aufmerksamkeit und die Wertschätzung gefreut, die jede unserer Kolleginnen erreicht hat. Vielen Dank dafür!

Bilder: Erziehteam
Text: Daniela Maiwald-Schubert, Anne Seltmann

VEREINSMITTEILUNGEN

Ortsverschönerungsverein Scheibenberg e.V.



„Update Verschönerung Markt“

Im Scheibenger Amtsblatt vom Juni 2021 habe ich von unserer ersten Aktion zur Verschönerung des Marktbereiches berichtet. Am 1. Juni 2021 konnten wir nun 180 neue Rosenstöcke einpflanzen. Wir, die Frauen vom Ortsverschönerungsverein und gleichgesinnte Gartenfreunde/-innen. Vielen Dank an die 13 aktiven Beteiligten. Vielen Dank auch an die spontane Unterstützung beim Löcheraushub mittels Spaten an diesem sonnigen Kindertag und die von der Stadt gereichten Getränke. Besonders lecker war auch das von einem Bürger gespendete Eis, danke.

Jetzt gilt es, die Rosenrabatten zu pflegen und regelmäßig vom Unkraut befreien. Deshalb an dieser Stelle noch einmal die Bitte an die Scheibenger Bürger und Bürgerinnen, die gerne einen Beitrag zur Verschönerung des Marktbereiches leisten wollen. Der Ortsverschönerungsverein würde sich über tatkräftige Unterstützung freuen. Es werden Hobby- Gärtner/-innen gesucht, die gerne bei der Verschönerung unserer Stadt mithelfen möchten. Unser nächstes Treffen findet am 7. Juli 2021, 19.00 Uhr im Marktbereich statt. Endlich können wir wieder planen. Bei Interesse bitte entsprechendes Gartenkleingerät und einen Müllbeutel mitbringen.

An dieser Stelle auch noch einmal der Hinweis auf die Möglichkeit finanzieller Unterstützung mittels Spende an die Stadt Scheibenberg zur Finanzierung der Verschönerung des Marktes; Spendenkonto der Stadt Scheibenberg – **Verwendungszweck „Verschönerung-Markt“**. Selbstverständlich gibt es dafür eine Spendenquittung.



Die Blumenkübel für die Verschönerung unserer Stadt wurden bepflanzt und am 9. Juni 2021 aufgestellt.

Für eventuelle Nachfragen, hier unsere Kontaktdaten:

Renate Schmidt	037349 / 8162
Ursula Andersky	037349 / 8419
Katrin Sacher	037349 / 79024

bleiben oder werden Sie gesund in dieser besonderen Zeit!

Vorstand, K. Sacher

Scheibenger Netz e.V.



Miteinander füreinander stark

Liebe Bürger von Scheibenberg und Umgebung,

beachten Sie bitte unsere aktuellen Aushänge.
[Ansprechpartner Fr. Klecha Tel. 037349 / 7687](mailto:Ansprechpartner@fr.klecha.de)

**Nur durch die Hoffnung bleibt alles bereit,
immer wieder neu zu beginnen.
(Charles Pierre Péguy)**

Doch: Aller Anfang ist schwer, ...

mussten wir leider wieder feststellen, als wir uns das erste Mal wieder nach der Corona-Pause trafen. Die Inzidenzwerte fallen momentan rapide, so dass auch die verschiedenen Angebote wieder stattfinden können. Aber wir mussten leider auch feststellen, dass einige bisherige Teilnehmer der Gruppenangebote nicht mehr zu uns kommen können, weil ihre Erkrankung fortgeschritten ist, weil es persönliche Veränderungen gab, u.a.m.

Nach den letzten Monaten der Zurückhaltung und manchmal auch Einsamkeit brauchen wir alle wieder Kontakte und Gemeinsamkeit.

Deshalb laden wir Sie ein zu

Begegnungstreffen FÜR SENIOREN

*am Dienstag, dem 6. und 20. Juli 2021, 14.00 Uhr,
in die Räume des Scheibenger Netzes, bei schönem Wetter auch im Freien.*

Wir wollen uns zwanglos treffen, miteinander plaudern, Kaffeetrinken usw. Auch kleinere Ausflüge wollen wir bald wieder planen. Natürlich müssen auch immer die aktuellen Corona-Regeln beachtet werden.

Bitte informieren Sie sich über die Aushänge an den Fenstern unserer Vereinsräume, R.-Breitscheid-Str. 41.

Wir freuen uns auf Sie, auf das Miteinander.
Bleiben Sie gesund.

Ihr Team des
Scheibenger Netz e.V.

Erzgebirgszweigverein Scheibenberg e.V.



*Wir überbringen ein ehrendes Gedenken
für unser Mitglied*

Frank Kunze verstorben am 13. Mai 2021 im Alter von 62 Jahren

Mit viel Freude und Einsatzbereitschaft und seiner ruhigen Art war er stets bei den Veranstaltungen des EZV dabei.

Wir denken an viele schöne Festumzüge, bei denen er die Fahne getragen hat. Zum 25-jährigen Jubiläum des Aussichtsturm konnte er mit seinem handwerklichen Geschick durch die Malerarbeiten dem Turm wieder ein schönes frisches Aussehen geben.

Wir werden ihn sehr vermissen und stets in guter Erinnerung behalten.

Herzliche Grüße
Rebekka Freitag

Welterbe Montanregion Erzgebirge e.V.

Breite Unterstützung für Welterbe-Aktive – Welterbe Montanregion Erzgebirge e.V. unterstützt Projekte in der Region

Der Welterbe Montanregion Erzgebirge e. V. stellt aktiven Vereinen, Kommunen oder privaten Projektinitiativen zweckgebunden Fördermittel zur Verfügung. Insgesamt 200.000 Euro stehen 2021 im Vereinshaushalt für Kleinprojekte zur Verfügung. Die Einzelförderung ist auf 2.000 Euro pro Projekt begrenzt. Ziel des Förderprogramms ist es, Akteure vor Ort schnell und unkompliziert bei der Umsetzung von Projekten und Ideen zu unterstützen. Die Förderung kann ausschließlich für Projekte erfolgen, welche der Kommunikation, der Vermittlung, dem Erhalt und dem Schutz des UNESCO-Welterbes Montanregion Erzgebirge/Krušnohorí dienen.

Frank Vogel, Landrat des Erzgebirgskreises und Vorstandsvorsitzender des Welterbe Montanregion Erzgebirge e. V., fordert Interessenten ausdrücklich zur Bewerbung auf: „Das Welterbe wird von den Akteuren vor Ort getragen. Von Vereinen und Kommunen, auf deren Grund und Boden sich die Welterbe-Bestandteile befinden, die dort für die Kommunikation des Themas werben und die unser Welterbe vor Ort sichtbar machen. Dort möchten wir gezielt unterstützen – schnell und unkompliziert.“ Einen Antrag auf Förderung können Vereine, Kommunen oder sonstige Betreiber der Welterbe-Bestandteile oder -Objekte stellen. Auch jene, die sich der Pflege oder des Betriebs der assoziierten Objekte widmen und Einrichtungen, die immaterielle Werte unterstützen, können den Förderpotenzial nutzen. Förderfähig sind Vorhaben, die eine gemeinnützige und öffentliche Nutzung haben.

Dazu gehören zum Beispiel die Unterstützung von Veranstaltungen, Präsentationsflächen, Sonderbeschilderungen oder Kleinmaterial für Reparaturen. Ob nun ein Verein eine neue Ausstellungswand zum Thema Welterbe erstellen will, das Modell einer Schachanlage entsteht oder ob eine Kommune einen speziellen Welterbe-Flyer herausgeben möchte. Die Möglichkei-

ten sind vielfältig. „Wir können uns hier vieles vorstellen! Die Entscheidung, ob und in welcher Höhe die Projekte gefördert werden, liegt letztlich beim Vereinsvorstand“, ergänzt Frank Vogel.

Die Antragstellung für die Fördermittel kann direkt beim Verein erfolgen. Die Fördermittel werden aus dem Vereinshaushalt zur Verfügung gestellt. Die Finanzierung erfolgt aus Haushaltsmitteln des Freistaats, die der Sächsische Landtag im Mai verabschiedet hat.

Ulrich Schreiber, Referatsleiter Denkmalpflege und Denkmalschutz, im Sächsischen Staatsministerium für Regionalentwicklung betont: „Gemeinsam mit dem Welterbe-Verein haben wir uns bewusst dafür entschieden, einen unkomplizierten Antragsprozess zu finden. In Dresden können wir den Rahmen vorgeben – Kompetenz und Verantwortung liegen jedoch vor Ort. Darauf vertrauen wir. Unser gemeinsames Ziel ist die Inwertsetzung des Welterbes – und dies erfolgt am besten direkt in der Region!“

Im Sommer 2019 wurde die Montanregion Erzgebirge/Krušnohorí auf die Liste des UNESCO-Welterbes eingetragen. Zur Nominierung gehören insgesamt 22 Bestandteile: 17 auf deutscher und fünf auf tschechischer Seite. Sie repräsentieren in ihrer Gesamtheit die wichtigsten Bergbaugebiete und Epochen des sächsisch-böhmischen Erzbergbaus. Jeder der 22 Bestandteile setzt sich aus zahlreichen Einzelobjekten zusammen. Außerdem ergänzen auf sächsischer Seite 18 „assoziierte Objekte“ das Bild der Montanregion Erzgebirge/Krušnohorí. An ihnen wird deutlich, dass das montane Erbe auch Einfluss auf Landschaft, Kunst oder Wirtschaft hatte, auch wenn diese nicht unmittelbar mit der Erzgewinnung in Verbindung standen.

kontakt@montanregion-erzgebirge.de
03733 / 145350

SOCCER CITY

**Das innovative Fußball-Ferien-Camp in Pockau
Noch freie Plätze für 14 – 16-jährige Jugendliche**



Vom 1. bis 7. August (für 11–13-Jährige (ausgebucht)) und vom 8. bis 14. August (für 14–16-Jährige) findet die zehnte Auflage des internationalen Fußball-Camps SOCCER CITY im Pockauer Flöhatal-Stadion statt.

Das Trainingslager richtet sich an Jugendliche mit Spaß am Kicken, egal ob als Hobby- oder Vereinsspieler. Die Trainingsgruppen werden nach Alter und dem individuellen Leistungsniveau eingeteilt.

Zum Training steht u.a. ein Übungsleiter-Team der „Chicago Eagles“ aus den USA zur Verfügung, das während des gesamten Camps mit den besten Tricks und tollen Methoden für perfekte Trainingsatmosphäre sorgen wird. Neben den Übungseinheiten sind auch Workshops, ein Abendprogramm mit Live-Band, Freundschaftsspiele, viele Team-Einheiten und der legendäre SOCCER CITY Cup geplant.

Die Teilnahme kostet zwischen 219 und 249 Euro pro Person, inklusive Übernachtung, gesunder Verpflegung und Programm. Lokaler Veranstalter ist jze:sports, die missionarische Sportarbeit der freien evangelischen Gemeinde in Marienberg.

SOCCER CITY wurde 2012 vom Sächsischen Innenminister mit einem „Stern des Sports“ als eines der innovativsten Sportprojekte Sachsens ausgezeichnet.

Anmeldungen sind online über www.soccer-city.org oder telefonisch unter (0 37 35) 60 86 222 möglich.

Erstes Digiscouts-Projekt in Sachsen abgeschlossen



Im Erzgebirge haben am 17. Juni 2021 20 Auszubildende aus sechs Unternehmen die Ergebnisse ihrer Digitalisierungsprojekte einem ausgewählten Publikum vorgestellt. Unter dem Titel „25. Region Digiscouts – Azubis aus dem Erzgebirge geben Einblick in ihre Projekte“ präsentierten die Auszubildenden digital und vor Ort ihre Projektergebnisse. Begleitet wurden sie während der gesamten sechsmonatigen Laufzeit vom RKW Kompetenzzentrum, welches das Projekt Digiscouts deutschlandweit durchführt.

Annaberg-Buchholz, 17. Juni 2021. Von „Das war für mich der schönste Hintergedanke an dem Projekt, dass wir Azubis Verantwortung übernehmen konnten.“ bis „Es war eine geile Aktion.“ reicht das Spektrum an Aussagen, mit denen teilnehmende Azubis das Projekt Digiscouts beschreiben. Oberstes Ziel von Digiscouts ist es, innerhalb von 6 Monaten mit Hilfe der Azubis Digitalisierungspotenziale in Unternehmen aufzuspüren und Lösungsvorschläge in Abstimmung mit ihren Vorgesetzten und dem RKW Coach eigenverantwortlich umzusetzen.

Gerade Unternehmen des Mittelstands scheuen sich häufig vor digitalen Veränderungen im Unternehmen, weil sie einerseits hohe Kosten erwarten und andererseits glauben, dass die entsprechenden Kompetenzen im Unternehmen nicht vorhanden sind. Mit dem vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) geförderten und vom RKW Kompetenzzentrum in Zusammenarbeit mit der Wirtschaftsförderung Erzgebirge GmbH – Regionalmanagement Erzgebirge und dem Coaching vom RKW Sachsen vor Ort umgesetzten Projekt „Auszubildende als Digitalisierungsscouts“ will man hier Abhilfe schaffen. Denn Auszubildende als „Digital Natives“ erkennen häufig viel früher und ohne einschränkende Scheuklappen, wo mit überschaubarem Aufwand dank digitaler Möglichkeiten einfacher und effizienter gearbeitet werden kann. Digitalisierung muss außerdem nicht automatisch mit hohen Kosten verbunden sein. So können vielfach vorhandene Systeme besser genutzt werden, wie ein Beispiel zeigt, bei dem mittels Outlook die Schichtübergabe digitalisiert wurde.

Sowohl Unternehmen als auch Auszubildende profitieren von der Teilnahme am Digiscouts-Projekt: Die Betriebe gewinnen neue Perspektiven und Impulse für die Optimierung von Prozessen und die Auszubildenden erhalten im Gegenzug die Gelegenheit, aktiv den digitalen Wandel im Unternehmen mitzugestalten. Entsprechend vielfältig sind auch die Digitalisierungsprojekte der sechs Betriebe der Region Erzgebirge ausgefallen:

- ABUS Pfaffenhain GmbH in Jahnndorf „QS-Modul – Integrierung der Qualitätssicherung ins Warenwirtschaftssystem“
- Curt Bauer GmbH in Aue „Digitale Azubiplattform: CBzubi“
- Ellidus Resort GmbH im Kurort Oberwiesenthal „Digitale Lernplattform mit Tutorials“
- Frankoniabilanz Miskys & Lang in Schwarzenberg „Projekt Steuerberater-Partnerschaft Projekt Elektronische Unterschriften“
- Norafin Industries (Germany) GmbH in Mildenau „Digitalisierung Ausbildungsnachweis, Azubiplattform“
- Spindelfabrik Neudorf GmbH in Neudorf „Digitale Schichtübergabe“

In der Zusammenarbeit zwischen Azubis verschiedener Ausbildungsrichtungen, aber auch mit den Kollegen verschiedener Bereiche entsteht ein Dialog, der gegenseitiges Verständnis und Wertschätzung nach sich zieht. Langfristig profitieren die Unternehmen vor allem von der größeren Selbständigkeit und den Kenntnissen im Projektmanagement, die die Azubis durch Digiscouts entwickeln. Der Rollentausch, bei dem Azubis als Experten erfahrene Mitarbeiter in neue Themen einführen, läuft sicher nicht durchweg

ohne Ressentiments ab, zahlt sich aber mittelfristig aus, wenn die Vorteile erkannt werden. Der vertrauensvolle Umgang mit dem Fachkräftenachwuchs stärkt nicht nur die Unternehmenskultur im Sinne von „New Work“, sondern verbessert auch die Wahrnehmung als attraktiver Arbeitgeber und Ausbildungsbetrieb.

Die Digiscouts-Region Erzgebirge ist die 25. Region in Deutschland und die erste in Sachsen, in der das Projekt seinen Abschluss findet. Auch in Zukunft ist geplant, dass weitere Unternehmen der Region daran teilnehmen können.

Link zum Video auf YouTube: <https://youtu.be/5fhwCvZh9gQ>

Weitere Information zu den Ergebnissen im Erzgebirge unter: <https://www.digiscouts.de/25-region-digiscoutsr/so-sehen-digiscouts-projekte-aus-azubis-praesentieren-ihre-ergebnisse/>



Teilnehmende Azubis zur Abschlussveranstaltung im GDZ Annaberg.
Foto: Regionalmanagement Erzgebirge

Sie sind unter anderem als Flüchtlingshelfer*in, Naturschützer*in, Denkmalpfleger*in oder Pilzberater*in engagiert? Sie möchten sich vernetzen, Ihr Engagement vorstellen oder vielfältige Informationen rund um das Thema Ehrenamt erhalten? Dann registrieren Sie sich auf...

WWW.EHRENAMT.ERZGEBIRGSKREIS.DE

...und werden Sie Teil unserer Plattform!

genialSozial

Was machen sächsische Jugendliche in der Pandemie? Na klar - Sie HELFEN!

„genialsozial-Deine Arbeit gegen Armut“

Während die einen noch diskutierten, ob es denn jetzt nichts Wichtigeres gäbe, als Engagement- und Jugendprojekte umzusetzen, haben es die anderen einfach gemacht.

„Wir hatten im Frühjahr 2020 befürchtet, das jugendliche Engagement in den sächsischen Schulen könnte durch die Pandemie völlig zum Erliegen kommen. Das war nach 17 Jahren „genialsozial“ und Generationen von Klassen, die sich gezielt für notleidende Kinder und Jugendliche einsetzen, eine fürchterliche Vision“, so Jana Sehmisch, Programmleiterin.

Doch dank des unermüdligen Engagements einzelner Schulen und der Firmen, die Arbeitsplätze zur Verfügung stellten, konnte im Herbst 2020 dann doch noch ein Aktionstag im kleinen Rahmen durchgeführt werden. Das erarbeitete Geld kommt sozialen Projekten in Sachsen zugute, um in Not geratenen Menschen zu helfen. Wohin genau entscheiden bei „genialsozial“ immer die Schüler*innen der einzelnen Schulen eigenständig.

Die nächste große Überraschung kam durch den Ostdeutschen Sparkassenverband, der beeindruckt von der Solidarität der jungen Menschen, weitere 10.000 Euro zur Verfügung stellte, um noch mehr soziale Projekte in Sachsen zu unterstützen. Erneut wurden die sächsischen Jugendlichen um ihre Stimme gebeten, wem das Geld zukommen soll – die Teilnahme war überwältigend.

Insgesamt 53 sächsische Klassen haben siebzehn soziale Projekte diskutiert, ausgewählt und mit 300-1000 Euro prämiert. Ganz besonders beeindruckt zeigten sich die Schüler*innen von folgenden Projekten, die je 1000 Euro erhielten.

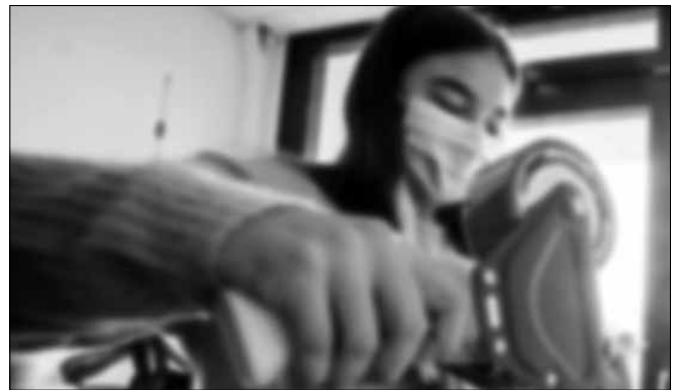
- Dresdner Kinderhilfe e. V. – Hilfe für die Kleinsten
- Lukas Stern e. V. – Erfüllung von Herzenswünschen für schwererkrankte Menschen
- Wolfsträne e. V. – Trauerbegleitung für Kinder und Jugendliche
- Verein für Knochenmark- und Stammzellenspende e. V.
- ASB Regionalverband Zittau/Görlitz e. V. – Initiative Wünschewagen Sachsen

Und weil Engagement belohnt werden soll, gab es dank BELANTIS unter allen teilnehmenden Schulen eine Reise ins AbenteuerReich BELANTIS für die gesamte Klasse zu gewinnen. Freuen durfte sich darüber die 7b der Oberschule „Korla August Kocor“ in Wittichenau.

Der nächste Aktionstag steht schon vor der Tür. Am 20. Juli heißt es wieder „genialsozial – Deine Arbeit gegen Armut“. Sächsische Schülerinnen und Schüler suchen ab sofort wieder Arbeitsplätze für einen guten Zweck. Wenn auch Sie mithelfen möchten und in Ihrer Region einen Arbeitsplatz zur Verfügung stellen können, dann melden Sie sich unter 0351-323 71 90 16 oder stellen Sie Ihren Ein-Tages-Job unter www.pocketjob.de online bereit.

Worum es bei „genialsozial“ geht, wer 2021 gefördert wird und wie man mitmachen kann, ist zu lesen unter: www.genialsozial.de „genialsozial“ ist ein Programm der Sächsischen Jugendstiftung mit inhaltlicher Unterstützung des Entwicklungspolitischen Netzwerks Sachsen e. V. Ministerpräsident Michael Kretschmer ist Schirmherr dieser größten sächsischen Jugendsolidaritätsaktion.

Hauptspensoren von Beginn an sind die Sparkassen-Finanzgruppe Sachsen gemeinsam mit dem Ostdeutschen Sparkassenverband. In diesem Jahr sind daneben die Sparkasse Meißen und die Sparkassen Versicherung Sachsen besonders engagierte Partner der Aktion.



Jana Sehmisch
Programmleiterin „genialsozial – Deine Arbeit gegen Armut“

Sächsische Jugendstiftung
Weißeritzstraße 3 – 01067 Dresden
Tel.: 0351-323719012
Mail: info@genialsozial.de

Martina
Stefan
DIE BESONDERE GESCHENKIDEE

Nach 15 Geschäftsjahren möchte ich mich ganz herzlich für Ihre Kundentreue und das gute Miteinander bedanken.

Es gibt noch für einige Wochen einen
SCHLUSSVERKAUF

Bitte lösen Sie auch
Ihre Gutscheine noch ein.

Öffnungszeiten

Di. – Do. 14.30 – 18.00 Uhr
Fr. 9.30 – 12.30 Uhr & 14.30 – 18.00 Uhr
Sa. 9.00 – 12.00 Uhr

Silberstraße 12 • 09481 Scheibenberg
Tel. 037349 131294 • Fax 037349 131295
contact@geschenkehandel-stefan.de
www.geschenkehandel-stefan.de

Schöpfung

7 TAGE - 1 WELT

Stationen-Weg

Von Samstag, den 3.7.- Sonntag, den 11.7.2021
kannst du (egal ob 1 oder 105 Jahre) an 7 Stationen
erleben, wie Gott die Welt geschaffen hat.

Die erste Station ist an der Kirche. Die letzte Station - auf
dem Sommerlagerplatz - lädt dazu ein, ein mitgebrachtes
Picknick zu genießen.

Es erwartet Dich Nachdenkenswertes, Kreatives, Musik,
Spiel und Spaß.

Also mach dich auf den Weg in Gottes wunderbare Welt.

DIAKONISCHER VEREIN NEUE WEGE EV. PRÄSENTIERT

Licht für's HERZ

OPEN AIR
**GOTTES
DIENST**
SO, 11.7. // 10 UHR



JÖRG SWOBODA // THOMAS RUPS UNGER // SAMUEL HARFST // KATHARINA STAHL
♦ GCLmusic (GLAUBENSZENTRUM LICHTENSTEIN)

**10.
07.**

ORGELPFEIFEN SCHEIBENBERG

OPEN AIR // 15.00 - 22.00 UHR // BERGSTRASSE
EINTRITT FREI // KOLLEKTE ERWÜNSCHT



Sozialstation Annaberg

Aufgrund vieler Anfragen pflegebedürftiger Menschen suchen wir in unserem ambulanten Pflegedienst Unterstützung für unsere Mitarbeiter im Team Scheibenberg.

Sie sind:

- **Pflegeschichtkraft (m/w/d)**
- **Pflegehelfer (m/w/d)**

und möchten uns bei der liebevollen Pflege unsere Patienten helfen?

Dann nutzen Sie Ihre Chance und bewerben Sie sich.

Diakonie Sozialstation Annaberg,
Alte Poststraße 2, 09456 Annaberg-Buchholz
Telefonische Rückfragen beantworten wir gern **03733/58555**

seit 1898

STEINMETZ WAGLER

Seit über 100 Jahren
Ihr Fachbetrieb
für ein gut gestaltetes
GRABMAL

Scheibenberg
Silberstraße 18
Mi 14 -17 Uhr
03733 22782
0151 54806989

Wir feiern Gottesdienst! **im erzTV**

Fernseh-Gottesdienst

von und mit Gemeinden des Mittleren Erzgebirges

immer Sonntags
10.00 Uhr und 18.30 Uhr

Ausstrahlung im erzTV
und jederzeit online unter:

CVJM Lichtblick www.cvjm-lichtblick.de **KJ**



www.scheibenberg.de

Unsere Bergstadt Scheibenberg im Internet.
Webcams · Neuigkeiten · Amtsblatt · Informationen

VOLLMONDKAMP

OPEN AIR 2021

30.07.21
ORGELPFEIFEN SCHEIBENBERG

31.07.21
DAS MEGA
90ER
&
2000ER
OPEN AIR

VVK an der Tankstelle Schmidt und Online siehe Facebook Events

Impressum

Herausgeber: Stadtverwaltung Scheibenberg
verantwortlich für den amtlichen Teil
Bürgermeister Michael Staib
Tel. 037349/66310, amtsblatt@scheibenberg.de
www.scheibenberg.de

Layout und Satz: Büro29 - Agentur für Digital- und Printmedien (Mark Schmidt)
Markt 6 - 09456 Annaberg-Buchholz
Tel. 03733/428679, www.buero29.de

Druck: ERZDRUCK GmbH - Niederlassung Annaberg
Gewerbering 11, 09456 Annaberg-Buchholz
Tel. 03733/64090, www.annaberg.erdzdruck.de
annaberg@erdzdruck.de

Nachdrucke oder sonstige Veröffentlichungen, auch auszugsweise, sind nur nach Genehmigung durch den Herausgeber bzw. den Autor, Fotograf oder Grafiker erlaubt. Für Irrtümer, Druckfehler u. dgl. übernimmt der Herausgeber keine Haftung. Der Herausgeber behält sich das Recht auf Änderungen, Kürzungen und Ergänzungen eingereichter Unterlagen vor. Die Bedingungen für Anzeigenveröffentlichungen sind dem entsprechenden Formular zu entnehmen.